

bbb Tier der Woche

Alfino sucht herdenschützerfahrene Halter

Im Auftrag einer anderen Organisation möchte der Tierschutzverein Barsinghausen und Umgebung Alfino vermitteln. Marion Tellermann, eine Engagierte aus der Hundegruppe, stellt das Tier vor.

Alfino ist ein eininhalb Jahre junger, geschippter und geimpfter Herdenschutzmischling. Der Süße hat in seinem bisherigen Leben schon einiges erleben müssen, unter anderem benötigte er eine neue Hüfte. Diese hat er bekommen und das ganze Prozedere gut gemeistert.

Alfino stammt gebürtig aus dem Ausland, ist aber seit Welpenalter schon in Deutschland. Lino, wie er genannt wird, ist ein junger und menschenbezogener Hund. Er ist wachsam aber gut abzurufen, wenn er einen kennt und ernst nimmt, typisch für einen Herdenschützer. Bei ihm vertrauten Personen kann er sehr anhänglich und kuschelig sein – soweit dies bei der Größe möglich ist.

Der Hund ist nach Sympathie verträglich, allerdings bevorzugt er Hündinnen. Andere Hunde sollten ihm Paroli bieten können, damit er sie ernst nimmt. Er ist ein junger Kerl, der noch nicht weiß, wo er steht. Hier zeigt sich Lino sehr gelehrig und möchte auch mit seinem Menschen zusammen arbeiten. Für Alfino suchen wir Menschen, die Erfahrung mit Herdenschützer-Hunden haben und sich danach richten können. Eine

Wohnung ohne Garten, kleine Kinder unter zehn Jahren oder Katzen kommen für ihn nicht infrage.

Um Alfino kennenzulernen, melden sich Interessierte beim Tierschutzverein Barsinghausen per E-Mail an info@tierschutzverein-barsinghausen.de oder unter Telefon (05105) 7736777.



Sucht ein Zuhause ohne kleine Kinder und Katzen: Herdenschutzmischling Alfino. FOTO: PRIVAT



Stadt Barsinghausen

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser, die diesjährige Sportlerlehre hat einmal mehr eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig, vielfältig und leistungsstark unsere Sportlandschaft in Barsinghausen ist. Wenn wir auf das Sportjahr 2025 zurückblicken, sehen wir zahlreiche persönliche Bestleistungen, spannende Wettkämpfe und großartige Erfolge – von der Jugend bis in den Erwachsenenbereich, vom Einzelsport bis zur Mannschaft.

Die ausgezeichneten Sportlerinnen, Sportler und Teams haben mit Disziplin, Ausdauer und Leidenschaft Herausragendes geleistet. Sie haben unsere Stadt über ihre Vereinsgrenzen hinaus repräsentiert und sind Vorbilder für viele – insbesondere für junge Menschen. Diese Erfolge verdienen nicht nur Anerkennung, sondern auch Sichtbarkeit. Genau dafür steht unsere Sportlerlehre.

Doch so wichtig es ist, die Leistungen auf dem Podium zu würdigen, so wichtig ist es mir, den Blick auch auf das zu richten, was oft im Hintergrund ge-

schieht. Denn sportlicher Erfolg ist fast immer das Ergebnis eines starken Miteinanders.

Da sind die Trainerinnen und Trainer, die Woche für Woche auf dem Platz, in der Halle oder im Schwimmbecken stehen. Sie fördern Talente, geben Orientierung und motivieren in schwierigen Momenten. Ihr Engagement geht weit über das eigentliche Training hinaus – sie sind oft auch Vertrauenspersonen und wichtige Begleiter auf dem persönlichen Weg junger Menschen.

Da sind die vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen, die organisieren, planen, Veranstaltungen auf die Beine stellen und dafür sorgen, dass der Sportbetrieb überhaupt möglich ist. Dieses Engagement geschieht häufig im Stillen – und doch ist es das Fundament unseres Vereinslebens.

Und schließlich sind da die Familien: Eltern, Geschwister, Großeltern. Sie übernehmen Fahrten zu Training und Wettkämpfen, stehen früh auf, warten geduldig, feuern an und trösten, wenn es einmal nicht so läuft. Die vielzitierten „Eltern-

taxis“ sind dabei nur ein sichtbarer Ausdruck einer viel tiefergehenden Unterstützung. Ohne diesen Rückhalt wäre vieles im Jugend- und Nachwuchssport nicht denkbar.

Gerade deshalb war es mir eine besondere Freude, dass mit Otto Wachter mit dem Preis des Rates ausgezeichnet wurde: ein Mensch, der sich seit vielen Jahren mit außergewöhnlichem Engagement für das Deutsche Sportabzeichen einsetzt. Sein Wirken steht beispielhaft für die vielen Ehrenamtlichen, die unseren Sport tragen. Dass er sein Preisgeld direkt wieder in die Förderung von Schule und Verein investiert hat, zeigt, wie stark der Gedanke der Gemeinschaft in Barsinghausen verankert ist.

Sport ist weit mehr als Wettbewerb. Sport verbindet Menschen, schafft Begegnungen und vermittelt Werte wie Fairness, Respekt und Teamgeist. Diese Werte sind für unser Zusammenleben von großer Bedeutung – gerade in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt nicht selbstverständlich ist.



Die Sportlerlehre ist daher nicht nur ein Rückblick auf Erfolge, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für all diejenigen, die sich einbringen – sichtbar oder im Hintergrund. Sie macht deutlich, was wir gemeinsam erreichen können.

Ich danke allen Sportlerinnen und Sportlern für ihren Einsatz, allen Trainerinnen und Trainern für ihr Engagement und allen Ehrenamtlichen sowie Familien für ihre unverzichtbare Unterstützung. Denn Sport ist Teamarbeit – auf und neben dem Platz.

Herzlichst,
Henning Schönhof

Deine Zahnarztpraxis mit laaangen Öffnungszeiten

– Anzeige –

Zahngesundheit einfach, angenehm und alltagstauglich zu gestalten, das ist unser Ziel. Als Familienzahnarzt begleiten wir Kinder, Eltern und Großeltern gleichermaßen und sorgen dafür, dass sich alle Generationen gut aufgehoben fühlen.

Ein besonderer Vorteil für Familien ist unsere flexible Terminvergabe. Da bei uns mehrere Zahnärztinnen und Zahnärzte tätig sind, können Familienmitglieder ihre Termine parallel wahrnehmen. Das spart Zeit und erleichtert die Organisation im oft hektischen Alltag erheblich. Ein gemeinsamer Praxisbesuch wird so unkompliziert möglich.

Als modernes Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) bieten wir zudem besonders lange Öffnungszeiten an. Von Montag bis Donnerstag sind wir durchgehend von 07:30 bis 19:00 Uhr für unsere Patientinnen und Patienten da, freitags von 07:30 bis 15:30 Uhr. Diese erweiterten Zeiten ermöglichen es auch Berufstätigen und Schülern, Termine flexibel zu planen – ohne lange Wartezeiten oder Stress.

Wir sind stolz darauf, diesen umfassenden Service anbieten zu können und unseren Beitrag

zu einer besseren zahnmedizinischen Versorgung zu leisten.

Neue Patientinnen und Patienten sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.



dein
zahnarzt
barsinghausen

Heerstraße 12 · 30890 Barsinghausen · Tel. 0 51 05 / 63 200
www.deinzahnarzt-barsinghausen.de

Was Niedersachsens beste Nachwuchsköchin im Gasthaus Müller anrichtet

Die Auszubildende Isabelle Hatesuer gewinnt die Landesmeisterschaften

Göxe. Es waren Tage voller Aufregung, doch es hat sich gelohnt: Isabelle Hatesuer kann sich nun beste Nachwuchsköchin Niedersachsens nennen. Die 21-Jährige, die eine Ausbildung im „Gasthaus Müller“ in Barsinghausen macht, errang den Landesmeistertitel. Sie überzeugte mit einem Menü, in dem unter anderem Wachteleier, Rote Bete, Hähnchenbrust und Bananenmousse wichtige Rollen spielen. Das Motto „Niedersachsen kulinarisch“ hat sie motiviert. „Damit kann man viel anfangen“, meint sie.

Bevor es ans Kochen ging, hatte die junge Frau die Zutaten aus einem vorgegebenen Warenkorb mit Unterstützung ihrer Chefs und der Berufsschule zusammengestellt. „Wir haben auch besprochen, wie alles abläuft, und dann habe ich das Menü mehrfach gekocht“, berichtet die Auszubildende im dritten Lehrjahr.

Der Sieg bei den Landesmeisterschaften ist nicht der erste ku-

linarische Titel für Isabelle Hatesuer: Sie ist bereits beste Nachwuchsköchin der Region Hannover und hatte sich damit für den landesweiten Wettbewerb qualifiziert.

Begleitet wurde die 21-Jährige zu der Meisterschaft von ihren Chefs, ihrem Vater und ihrem Bruder. Sie alle fieberten mit. Zu Beginn war die Anspannung groß. „Das legte sich dann, als es mit dem Kochen losging“, erzählt sie.

Dass sie am Ende den Sieg erkochen würde, hatte die junge Frau nicht erwartet. „Als der dritte und der zweite Platz vorgelesen wurden, habe ich überhaupt nicht an den ersten Platz gedacht.“ Ihre Chefs waren zuversichtlicher: „Die hatten wohl schon gesagt, dass das alles ganz gut aussieht.“ „Wir sind sehr stolz auf Isabelle“, betont Gasthaus-Inhaber Rolf Müller. „Sie hat hart und akribisch darauf hingearbeitet und viele Trainingsstunden neben der Arbeit geleistet“, lobt er. Natürlich immer mit

Unterstützung des Gasthof-Teams: „Das zählen wir zu unserer Verpflichtung“, sagt Müller. Und der Papa? „Der ist natürlich sehr stolz auf mich“, sagt die beste Nachwuchsköchin Niedersachsens.

Die junge Frau wollte schon immer Köchin werden – auch ihr Vater ist Koch, die Mutter arbeitet als Hotelfachfrau. „Ich hab' als Jugendliche schon gerne gekellnert und mag es einfach, so kreativ zu sein“, sagt die 21-Jährige. Auch die Arbeitszeiten am Abend und an Wochenenden haben sie nicht abgeschreckt. „Man arrangiert sich damit, für mich war das nie ein Problem.“

Nach dem Ende ihrer Ausbildung bleibt sie vorerst im Betrieb der Müllers. „Mir gefällt es dort sehr gut“, sagt sie. Einen festen Plan für die Zukunft hat sie bisher nicht. „Ich möchte aber schon gerne noch meinen Betriebswirt machen.“ Und auch eine spätere Selbstständigkeit oder Stationen in Österreich, der Schweiz oder Italien findet sie spannend. „Mal

schaun, was sich da so ergibt“, sagt Isabelle Hatesuer. Müller unterstützt das: „Die ehemaligen Azubis müssen rausgehen und ihre Erfahrungen sammeln – auch wenn wir einige natürlich gerne behalten würden.“

Zweite wurde bei den Landesmeisterschaften in der Kategorie Köche Linnea Krämer aus Wolfsburg, dritter Liam Struthers aus Buchholz. In der Sparte Fachkraft für Restaurants siegte Chiara Kühle vom Kastens Hotel Luisenhof in Hannover, im Hotelfach lag Eileen Paschke vom Hotel Freigeist Nordstadt aus Göttingen vorn.

Als Nächstes fahren die Goldmedaillensieger aus den drei Bereichen im Oktober zur deutschen Meisterschaft nach Mainz. Jetzt aber genießt Isabelle Hatesuer erst mal ihren wohlverdienten Urlaub. „Da kann ich ganz gut den Kopf frei kriegen“, sagt sie – um danach wieder voller Energie durchzustarten und für den nächsten Wettkampf zu trainieren.

55 Jahre

HC

PARFÜMERIE

in Barsinghausen

30890 Barsinghausen · Marktstr. 22
Mo – Fr: 9.30 – 18 Uhr, Sa: 9.30 – 13 Uhr

Wir feiern

vom 23. – 25. April
unsere Neueröffnung
nach Renovierung.

Es warten attraktive
Jubiläumsangebote
auf Sie!

